



Produkthaftung in den USA

Verringern Sie Ihr Haftungsrisiko!

- ◆ Strategien zur Reduzierung und Vermeidung von Risiken
- ◆ Product compliance check
- ◆ Wann unterliegen Waren der US-Produkthaftung?
- ◆ Umfang und Grenzen der Haftung
- ◆ Rechtliche Parameter des US-Produkthaftungsrechts
- ◆ Kriterien der Fehlerhaftigkeit - Consumer Expectation
- ◆ Jury trial
- ◆ Warnhinweise und Kennzeichnung von Produkten

Mittwoch, 23. September 2020

9.00 – ca. 17.00 Uhr

WKO – Saal 3

Wiedner Hauptstraße 63, 1040 Wien

Zielgruppe

- | | |
|--------------------------|--------------------------|
| ◆ Export-, Importmanager | ◆ Produktionsunternehmen |
| ◆ Geschäftsführer | ◆ Zulieferer |
| ◆ Firmenjuristen | ◆ Unternehmensberater |
| ◆ Rechtsanwälte | ◆ Controller |
| ◆ Versicherungen | ◆ Qualitätsmanage |

Hintergrund & Seminarziel

Das Produkthaftungsrisiko in den USA ist eine unternehmerische Herausforderung. Immer wieder hört man von spektakulären Klagen wegen mangelhafter Produkte, doch sind viele Unternehmen nicht ausreichend auf Produkthaftungsfälle vorbereitet. Ziel dieses Seminars ist es Sie mit dem Produkthaftungsrecht in den USA vertraut zu machen sowie Möglichkeiten zur Verringerung des Risikos aufzuzeigen. Ein Schlüsselwort lautet Prävention durch Risikomanagement.

Wussten Sie, dass

- Sie bei der Lieferung einer Maschine in die USA volles Risiko haben, nach amerikanischem Produkthaftungsrecht geklagt zu werden?
- Jahr für Jahr tausende von Produkthaftungsfällen bei Gerichten in den USA eingebracht wurden?
- Sie im Fall einer Produkthaftungsklage gegen Ihr Unternehmen in den USA ein Geschworenengericht über die Höhe der Ansprüche entscheidet und oft mehr als das 100fache von österreichischen Schadenersatzansprüchen ausmachen?
- Sie Ihre Anwaltskosten und Prozesskosten in den USA, selbst wenn Sie gewinnen, selbst zahlen müssen ("American Rule")?
- Bedienungsanleitungen und Warnhinweise rechtlich kritisch überprüft und gut übersetzt werden sollten, weil ungenügende Warnhinweise zu hohen Produkthaftungsklagen in den USA führen können?
- korrekt formulierte vertragliche Haftungsbeschränkungen und Schad- und Klagloshaltungen Schutz vor hohen Zahlungen in den USA bieten können?
- bei gewissen Produkten in den USA eine nachgelagerte Produktbeobachtungspflicht des Herstellers besteht und bei Nichtbeachtung zu hohen Klagen führen kann?

Referent

RA Dr. Paul Luiki, JD (Iowa) ist Rechtsanwalt und Partner der Kanzlei Fellner Wratzfeld & Partner GmbH in Wien. Er ist gebürtiger US-Amerikaner und hat nach Abschluss seines Jura-Studiums auf der Universität Iowa 4 Jahre als Rechtsanwalt im Bundesstaat Ohio praktiziert. Anfang der '90er Jahre siedelte er nach Österreich, wo er nach abgeschlossenem Studium seit 1999 als Rechtsanwalt tätig ist. Schwerpunkt seiner Tätigkeit als Rechtsanwalt ist die Beratung von Unternehmen bei ihren Vertragsabschlüssen mit ausländischen Vertragspartnern. Die Bandbreite der Vertragsgestaltung reicht von der optimalen Gestaltung von AGBs bis hin zu komplexen Anlagenbauprojekten und M&A-Transaktionen. Er hält zahlreiche Seminarreihen im Bereich optimaler Vertragsgestaltung.

Programm

Grundlagen und Entwicklung

- Tendenzen
- Rechtliche Grundlagen
- Wann unterliegen Waren der US-Produkthaftung?

Der Fehlerbegriff

- Kriterien der Fehlerhaftigkeit (consumer expectation, risk-utility analysis)
- Manufacturing defects
- Design defects
- Warning defects

Anspruchsgrundlagen

- Strict product liability
- Breach of warranty
- Negligence

Schaden

- Schadensbegriff
- Consequential damages
- Punitive damages
- Haftung mehrerer Schuldner

Verjährung

Risikomanagement

- Identifikation von Risiken
- Minderung Haftungsrisiko
- Warnhinweise, Bedienungsanleitungen, Verpackungen
- Produktbeobachtung, Produktanpassung
- Versicherungsschutz

Vertragliche Gestaltung in englischer Sprache

- vertragliche Haftung
- Gewährleistung, Haftungsausschlüssen
- vertragliche Schadensersatzhaftung

Verfahrensrechtliche Besonderheiten

- rechtliche Unterschiede innerhalb Amerikas (föderale Struktur)
- Der Jury Trial
- Beweisfragen
- Die Rolle des Sachverständigen im Prozess
- Verhalten im Schadensfall bei einer Klage in den USA
- Beispiele (Fälle in Amerika)
- Vergleich Österreich (grundlegende Unterschiede in der Produkthaftung)

Anmeldeformular

per Mail oder Fax an:

Frau Cennet KACAN

ICC Austria – Internationale Handelskammer

@ E-Mail: c.kacan@icc-austria.org

☎ Tel.: +43-1-504 83 00-3718

☎ Fax: +43-1-504 83 00-113718

Konzept, Inhalt: **Herr Mag. Paulus Krumpel***weitere ICC Austria Seminare:* Details auch unter: www.icc-austria.org

- **US Amerikanisches Recht**
9. Dezember 2020, Wien
- **Incoterms® 2020**
Termine in Dornbirn, Graz, Innsbruck, Linz, Salzburg und Wien
- **International Distributorship Contracts**
7. Oktober 2020, Wien

Registrierung

>>> Zur Online-Anmeldung <<<

Produkt Haftung in den USA

23. September 2020

9.00 – ca. 17.00 Uhr

WKO – Saal 3

Wiedner Hauptstraße 63, 1040 Wien

U1 Station Taubstummengasse

5 Gehminuten

Parkgarage vor Ort!

Teilnahmegebührinkl. Seminarunterlagen,
Kaffeepausen, Mittagsimbiss**€ 510,00** + 20% USt.

Ermäßigung für ICC Austria Mitglieder:

€ 408,00 + 20% USt.**Anmeldeschluss****4 Werktage vor dem Seminar****Bei Buchung bis zum 07.08.2020
erhalten Sie 4% Frühbucherrabatt!****Bitte beachten Sie, dass die Teilnahmegebühr vor dem Seminar entrichtet sein muss!**

Teilnehmer Information

Familiennamen: Vorname: Titel:

Unternehmen:

Adresse:

PLZ: Ort:

Telefon: E-Mail:

Funktion / Position im Unternehmen:

Rechnungsdaten

Unternehmen:

UID Nummer (verpflichtend für die Rechnungslegung):

Adresse:

PLZ: Ort:

Anmerkungen:

Stornobedingungen / Datenschutz

Mit Unterzeichnung der Anmeldung gelten die AGB der ICC Austria, abrufbar unter <https://www.icc-austria.org/de/Ueber-uns/AGB/AGB-Seminare.htm>, als akzeptiert. Kostenlose Stornierung bzw. Rückerstattung der Seminarkosten nur schriftlich bei Rücktritt bis 14 Tage vor Seminartermin (7 Tage für ICC-Austria Mitglieder) möglich. Bei persönlicher Verhinderung kann ein Vertreter derselben Firma entsandt werden.

Ich nehme zur Kenntnis, dass meine Daten zum Zweck der Registrierung elektronisch gespeichert werden. ICC Austria wird meine Daten nicht an Dritte weitergeben.

Ich bin damit einverstanden, weitere Informationen zu Veranstaltungen mit inhaltlich ähnlichen Themen per E-Mail zu erhalten.

Diese Zustimmung kann jederzeit per E-Mail an delete@icc-austria.org widerrufen werden.

.....
Datum.....
Unterschrift